Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

den karl zesehen an
daz er lag vnd seine man
in grosser varlichmare
der purkgraf zu der prüst
dick slueg vnd sprach
ach daz ich ye gesach
ew in gesteaner ehte
dagt an wie habt ir gedacht
hie disen sachen zevarn
er sprach daz solu pewarn
palde mein leben vnd meinen leib
dy ist so greuleich ain weib
daz sy mich haist töten
palde scholu sey notten
du tue waz ir lieb sey
daz ich beleib des todes frey
der purkgraf in dem chiel
der chunigin zu fuessen viel
er sprach frau magt icht der wesen
durumb mein herre magt genesen
du lat vns palde werben nach
dy sprach so lat ew wesen gach
daz ich mein swest vergund hab
oder ich hauz vm zu hant ab
daz haubt von dem halse tun
der purkgraf sprach magt icht sein
durch ewr swest hie gestehen
also daz ich mich gesehen
ledig meines herren
so gib ich euchs gern
dew kunigin sprach in zorn
daz auf in verhorn
zu stet vmmd mein haz
ich riet dir ir ew paz
wesprecht herren vnd magt
sunder ich ew sag
wie lieb mir mein swester ist
ich lob vm dham genist
wann dyse zwo wechen
habt ir ew dez besprochen
waz ir welt tun oder lan
du swumpt ew nicht an
wann mich der red hie geniugt
ayemen herzen sich daz nicht fügt
dy sprach der purkgraf sa
daz der beleib gefangen da
vnd daz ich ewr swest laz
der kunigin versmacht daz
vnd hiez in varn an sein gemach
nu der pald sy do sprach
fürt ane nach dem andn her
es ist wol nach meiner ger
daz in der tod wone pey
nu dar dez der neue sey
waz ist mir horund gebesen
magt mein swest nicht genesen
so leid waz sy gelerden mich
ich pringes wol in emander zuch
dy phlag grosser eil
in einer churtzen weil
warn mer den zwainzigch man
der haubt sprir an getan
daz warn auch die pesten
vnder den gefangen gesten
die nach dem chaul warn
den sach man gepan
herte ieuerleichen
er schree fraüsleichen
in die purkh nach trost
daz man in vom tod lost
do rief der purkgraf her nyder
frau ehert wider
von pilhem vnmut
ich gib zu schoner hut
die pint vnd ewr swester
daz ewr mut vest
dilhem zorn entweich
dew magt ward chürzleich
begnade durch den man
wann sit do man sey gefangen nam
dem het maus ane zart
daz gerew nu sew vil hart
man legt ir gute chlauder an
die pesten die man mocht gehan
ethon vnd erleichen
weist man die mynnichleichen
von der purkh herab
wie sich darzu gehab
daz schult er vernemen
dy lie sich dez gezemen